Stadtwerke Bochum

Telekommunikations-Töchter vereint

[15.11.2021] Die Stadtwerke Bochum wollen ihre beiden Telekommunikations-Töchter TMR und Glasfaser Bochum zusammenführen.

Die Stadtwerke Bochum haben die Zusammenführung ihrer Tochtergesellschaften TMR - Telekommunikation Mittleres Ruhrgebiet und Glasfaser Bochum vorbereitet. Das teilt das Unternehmen mit. Die neue Gesellschaft soll künftig Telekommunikations- und Infrastrukturdienstleistungen bündeln, sowohl das Business- als auch das Privatkundengeschäft vereinen und zahlreiche Synergien heben. Die kommunalen Gremien haben bereits grünes Licht für die Verschmelzung gegeben. Der Zusammenschluss steht noch unter Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksregierung. „Mit dieser Verbindung führen wir zusammen, was zusammengehört“, erklärt Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum. Die Stadtwerke Bochum hatten in den vergangenen Wochen mit dem vollständigen Erwerb der Geschäftsanteile an der TMR den Zusammenschluss vorbereitet. Die Stadtwerke Bochum Holding (59,3 Prozent) hat die weiteren Geschäftsanteile von der Stadtwerke Herne (17,4 Prozent), der Stadtwerke Witten (15,0 Prozent), der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen (5,8 Prozent) und der Stadtwerke Hattingen (2,5 Prozent) übernommen. Bereits im Jahr 2019 hatten die Stadtwerke Bochum die Anteile der Sparkassen aus Bochum und Herne erworben. Mit dem vollständigen Anteilserwerb wurde die Grundlage für die geplante Verschmelzung von TMR und Glasfaser Bochum gelegt.
Die TMR wurde 1996 als Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Bochum und weiterer Energieversorger und Sparkassen im Mittleren Ruhrgebiet gegründet. Das Unternehmen erbringt Telekommunikationsdienstleistungen für mittlere und große Unternehmen in der Region. Darüber hinaus vermarktet die TMR Infrastrukturlösungen an andere Telekommunikationsunternehmen, beispielsweise in der Form von Leitungsvermietungen an Mobilfunknetzbetreiber zur Anbindung von Senderstandorten. Die Glasfaser Bochum errichtet und betreibt ein Glasfasernetz als Grundlage für die Belieferung von Privathaushalten, Unternehmen, Wohnungswirtschaft und öffentlichen Einrichtungen mit hochbitratigen Internetanschlüssen und TV-Produkten. Durch die Bündelung der Aktivitäten der Glasfaser Bochum und der TMR sollen weitere strategische Potenziale erschlossen werden. Zudem soll sich die Unternehmensgröße positiv auf die Marktstellung und die Kooperationsfähigkeit mit anderen Telekommunikationsunternehmen auswirken und die erfolgreichen Geschäftsmodelle von TMR und Glasfaser Bochum in einem größeren Marktgebiet vermarktet werden. Weiter ist geplant, das Telekommunikations-Endkundengeschäft einschließlich der Connect-Produktfamilie der Stadtwerke Bochum GmbH in das verschmolzene Unternehmen zu überführen, um ein vollständig integriertes Telekommunikationsunternehmen zu schaffen.

(ur)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Stadtwerke Bochum